

## Elliptigo-Team sorgt in Hamburg für Aufsehen

Start mit Hindernissen bei den Cyclastics

■ **Bielefeld** (yar). Mit ihren „Elliptigos“, einer Mischung aus Crosstrainer und Fahrrad, haben die Bielefelder Stefan Pöpper und Joachim Hempel an der 25. Auflage der Vattenfall Cyclastics in Hamburg teilgenommen. Sportlich hätte es für ihr Vierer-Team zwar besser laufen können – perspektivisch könnte sich die Teilnahme an dem Hamburger Traditionenrennen aber gelohnt haben.

Pöpper und Hempel leiten den Vertrieb der „Outdoor-Crosstrainer“ (O-Ton Pöpper) für Deutschland von Bielefeld



Quer durch Hamburg: Joachim Hempel auf seinem Elliptigo.

aus. Bei den Cyclastics wollten sie im 55 Kilometer langen Jedermann-Rennen starten, doch Pöpper stieg gar nicht erst auf sein Gefährt. Er war schon die vergangene Woche gesundheitlich außer Gefecht, als das Team nach Sylt zum Mini-Trainingslager gereist war. Ebenso ging es dem Herforder Triathleten Leif Escher, bei dem kurzfristige Knieprobleme aufgetreten waren. „Dumm für uns, weil Elliptigos ja gerade diesen Zweck erfüllen: Rehabilitation und Schonung der Kniegelenke. Et was anders ist das natürlich bei 55 Kilometern unter Wettkampfbedingungen, weshalb Leif dann nicht gestartet ist“, so Pöpper über das Rennen am Sonntag.

Sein Kollege Hempel allerdings fuhr mit und erreichte mit 30 km/h einen Schnitt, der deutlich über dem geforderten Stundenmittel von 25 km/h lag. In 1:56:43 Stunden kam er ins Ziel. Ein Elliptigo-Kunde aus Bremen rollte nur zehn Minuten später über die Ziellinie.

Auch wenn diese Zeiten ordentlich sind, hätte der Tag sportlich anders laufen sollen. Dafür bekam Pöpper nach Wettkampfbefragungen viele Anfragen neugieriger Zuschauer. „Bei uns gehen gerade richtig viele Emails ein von Leuten, die den Sport kennenlernen möchten“, so Pöpper. Nächstes Jahr möchten die Bielefelder, deren Team in diesem Jahr das einzige mit Elliptigos war, noch einmal an den Start gehen. Und zwar mit einem Zehnerteam.

## TSV gratuliert Liesel Lücking

Altenhagener Urgestein wird 80 Jahre alt

■ **Bielefeld** (nw). Am heutigen Donnerstag begeht Elisabeth Lücking in Altenhagen im Kreis ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Die von allen im Dorf einfach nur „Liesel“ Gerufene ist nach wie vor eine der festen Größen im heimischen TSV Altenhagen. Auch wenn sie die Leitung der Radfahrergruppe und den Posten des 2. Finanzwartes im Verein vor einigen Jahren abgegeben hat, ist sie immer bei allen Festen in vorderster Reihe zu finden. Egal ob

es um die Organisation der Cafeteria am 1. Mai, Markenverkauf oder Kuchenverkauf geht, „Liesel“ steht bereit. Und dass sie ihre Nachfolgerin im Radbereich, Rosi Heidemann, unterstützt, ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Für so viel Engagement im Ehrenamt wurde Lücking unter anderem mit dem Titel „Stille Helferin des Sports“ vom DOSB ausgezeichnet. Der TSV wünscht seiner „Liesel“ noch viele schöne Jahre im Verein.

## KURZ NOTIERT

**Anmeldung für run & roll day**  
Wer sich einen Startplatz beim „Stadtwerke run & roll day“ am Sonntag, 13. September, sichern möchte, sollte dies bis Montag, 31. August, tun. Dann ist offizieller Anmeldeschluss für das Sport- und Freizeitevent auf dem Ostwestfalendamm. Alle Infos gibt es in der Bielefelder Tourist-Information, Niederwall 23, Tel. 51 69 99, und unter [www.run-and-roll-day.de](http://www.run-and-roll-day.de).

**Wassergymnastik für Senioren**  
Der Sportverein „Gesund durch Bewegung“ bietet in Kooperation im Bewegungsbad „Haus Jabbok“ am Karl-Siebold-Weg 44 in Bethel noch freie Plätze in der Wassergymnastik an. Die Gruppen treffen sich immer montags um 8.30 Uhr, dienstags um 12.30 Uhr, mittwochs um 13.45 Uhr und samstags 9.15 Uhr. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel.: 2383795.

## SVB II hofft auf Auftaktsieg

TISCHTENNIS: Erster Spieltag der neuen NRW-Liga

■ **Bielefeld** (h-dk). Nach einer längeren Sommerpause werden an diesem Wochenende die heimischen Tischtennispieler aktiv, die zumindest im Herrenbereich in jeder oberen Spielklasse vertreten sind.

In der neu geschaffenen NRW-Liga erwartet die zweite Mannschaft der SV Brackwede zur Premiere am Samstag um 18.30 Uhr das Team von DJK Borussia Münster, gegen das sich die Hausherren durchaus einen Erfolg zutrauen. „Für uns geht es in diesem Jahr eindeutig um den Klassenerhalt“, erklärt Brackweders Mannschaftskapitän Lars Lückmann, der eine ausgeglichene und stark besetzte Liga erwartet. Da die Gäste nicht in Bestbesetzung in der Sporthalle der Vogelruthschule antreten werden, gehen die Brackweder keineswegs chan-

cenlos an die Start. Liga Konkurrent TuS Brake hat dagegen spielfrei, das Duell beim ETSV Witten wurde auf den 6. September verlegt.

In der Verbandsliga gastiert die SV Brackwede III bei TuRa Elsen, während Landesligist SV Brackwede IV den TTC Rödinghausen an eigener Platte empfängt.

Nach dem freiwilligen Rückzug der Damenmannschaft aus der Oberliga konzentriert sich der VfL Oldentrup auf ein gutes Abschneiden in der Verbandsliga. Mit der Aufstellung Susann Woltersdorf, Daniela Dieckmann, Stephanie Mense und Annette Middendorf möchte der VfL am Samstag ab 18.30 Uhr dem CVJM Heerenwerpe Paroli bieten, der seine Visitenkarte am „Krähenwinkel“ abgibt.

# Elf Tore beim Pokalkrimi in Vilsendorf

FUSSBALL-KREISPOKAL: Wellensiek unspektakulär weiter / Hilal und TuRa brauchen Elfmeterschießen

VON NICOLE BENTRUP UND  
HANS-JOACHIM KASPERS

■ **Bielefeld**. Gestern Abend wurde die erste Runde im Fußball-Kreispokal mit 15 Begegnungen fortgesetzt. Als einziger höherklassiger Bielefelder Klub war dabei Bezirksligist VfR Wellensiek aktiv, der sich beim A-Kreisligisten SuK Canlar mit 4:1 durchsetzte.

SuK Canlar – VfR Wellensiek 1:4 (0:0). Bis zum Seitenwechsel tat sich nicht viel im Sportpark: Das Geschehen spielte sich weitgehend im Mittelfeld ab, der klassenhöhere Gast vermochte dem Spiel kaum einmal seinen Stempel aufzudrücken. Kurz nach dem Seitenwechsel platzte jedoch der Knoten beim VfR, und mit einem Doppelschlag durch Manneke Bondzio Becker und Sercan Erülkeroglu war die Partie dann schon fast entschieden. Die weiteren Treffer für die Rottmannshofer erzielten Christoph Stoll und Ali Cinar. Der Ehrentreffer fiel durch ein Eigentor des VfR.

SV Baumheide – TuS Langenheide 2:5 (1:3). Die Gastgeber spielten munter mit, mussten am Ende aber die Überlegenheit des klassenhöheren TuS anerkennen. Für Baumheide trafen Edgar Reimer und Ertugrul Yilmaz zum zwischenzeitlichen 1:2 und 2:3.



LIVETICKER / VIDEO  
[www.fupa.net/ostwestfalen/live](http://www.fupa.net/ostwestfalen/live)

SG Hesseln – Friesen Milse 0:8 (0:4). Eine klare Sache für die Friesen, die mit „Pokaltrainer“ Orhan Berkan lockerweiter kamen. Torschützen: Voural (2), Erkan, Nasser, Dal (2), Fiorito und Aba.

FC Hilal Spor – TuRa 06 7:6 (3:3, 2:2) n. E. Ein torreiches Spiel sahen die Zuschauer an der Ravensberger Straße. Vor der Pause legten die Gastgeber zunächst durch Özgür Esen vor (24.), doch Baiz Gaedi gleich für TuRa per Elfmeter aus (26.), und Jojo (34.) sorgte dann sogar für die Gästeführung. Mit dem Halbzeitpfiff konnte Resul Din ausgleichen. Nach Treffern von Bahadır Akbukut (81.) und einem Tura-Tor (91.) ging es in die Verlängerung. Im Elfmeterschießen hatte dann Hilal das bessere Ende für sich.

FC Altenhagen – Türk Gücü Sennestadt 1:2 (0:2). Türk Gücü erwischte den klar besseren Start und lag zur Pause nach zwei Treffern in der 21. und 39. Minute mit 2:0 vorne. Mit dem Anschlusstreffer durch Lars Küpper (48.) erwarteten aber die



Ein hartes Stück Arbeit: Bezirksligist VfR Wellensiek (gelbes Trikot) tat sich gegen den SuK Canlar eine Halbzeit lang schwer, setzte sich aufgrund einer Steigerung nach der Pause aber noch sicher mit 4:1 durch.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Lebensgeister des FCA. Am Ende reichte es jedoch nicht mehr.

Union Vilsendorf – BSV West 5:6 (4:4, 2:1) n. V. In einer sehr ausgeglichenen Partie trafen Erkan Önal (18.) und Benjamin Dierk (29., 68. und 75.) für Union, während Hanno Heinze (21. und 83.) sowie Dieter Suckau (55. und 63.) für den BSV erfolgreich waren. In der Verlängerung sorgte Suckau für das 5:4 (108.), und den erneuten Ausgleich von Melek Ginge (118.) konterte Bekim Sylja in der Schlusssekunde zum 5:6.

VfL Ummeln – SV Ubbedissen 2:3 (1:1). In einem temporeichen Spiel hatten die Gastgeber zwar mehr vom Spiel, doch Ubbedissen nutzte die Fehler des VfL aus und gewann nicht unverdient. Torfolge: 1:0 (8.) Dennis Bielewicz, 1:1 (20.) Jonas Elbracht, 1:2 (51.) und 1:3 (63.) Rouven Lutz, 2:3 (78.) Tom Jungeblott.

SC Hellas – Spvg. Steinhagen 0:9 (0:2). 45 Minuten lang wehrte sich der C-Ligist tapfer, doch mit zunehmender Spielzeit schraubten die Gäste das Ergebnis in die Höhe.

SF Sennestadt – VfL Schildesche 1:5 (0:2). Erstes Erfolgsergebnis für den A-Kreisligisten, der in der ersten Halbzeit durch Felix Kwarteng (19.) und Besart Zeka (44.) in Führung ging. Tim Fischer sorgte in der 55. Minute für das 3:0, ehe Arnold Blehm verkürzen konnte (57.). Mit dem zweiten Tor von Besart Zeka (76.) waren aber alle Zweifel beseitigt. Tim Fischer traf noch zum 5:1.

TuS Hoberge-Uerentrup – SpVg. Heepen 4:5 (3:3, 0:2) n. V. Die Gäste gaben eine 3:0-Führung durch Generotzki,

Witrowski und Werner zwar noch aus der Hand. Doch in der Verlängerung retteten Steinhorn und Kollmeyer den Tag.

SG Oesterweg – KSC Bosna 7:1 (2:0). Bosna war läuferisch eindeutig unterlegen und musste die Niederlage auch in dieser Höhe anerkennen. Den Ehrentreffer erzielte Suleiman Arnaut zum 5:1.

Jugos Künsebeck – TuS 08 Senne I 2:4 (1:3). Die Bielefelder holten sich schnell von dem Schock des 0:1 (2.) und stellten die Weichen schon bis zur Pause durch Timon Finger (5.), Mark Hoffmann (18.) und Tobias Neuendorf (33.) auf Sieg.

Michael Denim machte in der 85. Minute mit dem 4:1 alles klar. ♦ Außerdem gab es in den Spielen mit Klubs aus dem Altkreis Halle folgende Resultate: TG Hörste – SC Peckeloh 1:9, Espanol Vermold – Spvg. Vermold 1:8 und FCT Steinhagen – SC Halle 3:0.

♦ Heute spielen: SV Yek Spor – SC Hicret (19); SV Brackwede – SC Babenhausen; TuS Union – TuS Quelle; TuS Brake – SC Bielefeld 04/26; FC Türk Sport – VfB Fichte (alle 19.30).

## Bezirksliga: Hicret hält Stukenbrock sicher in Schach

■ Mit einer Leistung, die Trainer Mehmet Ertunc als „phänomenal“ bezeichnete, gewann Bezirksliga-Aufsteiger SC Hicret das Nachholspiel gegen den FC Stukenbrock mit 2:0 (1:0).

„Wir haben hervorragend gekämpft und unseren gewiss nicht schwachen Gegner auch spielerisch beherrscht“, freute sich der Hicret-Coach.

Es dauerte allerdings bis zur Schlussminute der ersten Halbzeit, ehe die Bemühungen des SC sich auch in Toren niederschlugen. Özgen Yildiz sorgte mit einem sehenswerten Freistoß aus 25 Metern für das 1:0. Nach einer Stunde brachte Atilla Koz den SC Hicret mit einem schönen Heber endgültig auf die Siegerstraße. „Nach dem

2:0 hatten wir noch zwei Latentreffer, der Sieg war also mehr als verdient“, meinte Ertunc, der seinem Neuzugang Okan Hastürk ein Sonderlob ausstellte.

♦ **SC Hicret:** Afyon, Gül, Karahan, Hastürk, Amdemichael, Ertunc, Gebedek, Yildiz (60. Kaya), Diabang (70. Ilhan Aslan), Koz, Karabas (80. Kocakas). (dogi)

## Drei Flüchtlinge besuchen Arminias U 23

FUSSBALL: Ein Ghanaer und zwei Albaner trainieren beim Bielefelder Oberligisten mit

■ **Bielefeld** (Maat). Daniel Scherning bezeichnet den Ablauf „als völlig normal“. Und doch ist dieser Trainingsbesuch am Mittwochvormittag etwas anders als normal. Bei der Besprechung von Arminias Amateuren sitzen neben dem Coach und seinem Kader in der Kabine dieses Mal drei Kicker, die einfach mal so mittrainieren und eventuell noch ein bisschen mehr wollen.

Gut, auch das wollen viele Fußballer. Der DSC Arminia Bielefeld erhält täglich etwa 40 bis 50 Anfragen, die Amateure aus der Oberliga immerhin noch zwei bis drei. Bei der Reserve Mannschaft eines traditionsreichen Zweitligisten unterzukommen, das ist schon was. Für die drei Gastspieler allerdings wäre ein Kontrakt bei dem Club der Ostwestfalen deutlich mehr – nämlich ein Schritt in ein neues Leben. Brain Andy Ackli aus Ghana und die beiden Brüder Elidon und Erion Bilali aus Albanien sind Flüchtlinge. Sie stammen aus Asylbewerberun-

terkünften in Rheine (die Gebrüder Bilali) und Büren (Ackli). „Sie sind uns angeboten worden“, sagt Trainer Daniel Scherning. „Also gucken wir sie uns mal an.“ Zu Beginn der

Einheit absolviert das fremde Trio die Koordinationsläufe gemeinsam mit der gemischten

Trainingsgruppe aus Oberligaspielern und A-Jugendlichen des DSC Arminia. Nach dem lockeren Warm-up werden die Gruppen geteilt. Die etatmäßigen Akteure und Trainer Daniel Scherning üben auf dem Platz vier des Trainingsgeländes an der Friedrich-Hagemann-Straße, um die Gastspieler kümmern sich Co-Trainer Istvan Gal und Konditionstrainer Björn Kadlubowski auf dem Grün gegenüber dem Park-



Herzlich willkommen: Arminias U-23-Trainer Daniel Scherning begrüßt – von links: Elidon Bilali, seinen Bruder Erion und Brain Andy Ackli zum Training.

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Zu einer Perspektive wollte sich Scherning nach den ersten Eindrücken nicht äußern. „Das müssen wir mal sehen. Dazu kann ich jetzt wirklich noch nichts sagen“, meinte der DSC-Coach. Allerdings gab er zu bedenken, dass – wenn überhaupt – Brain Andy Ackli und/oder Elidon Bilali für die Amateure in Frage kämen. Erion Bilali hingegen würde noch von der Jugendabteilung der Arminen angesehen werden. Der Albaner ist nämlich gerade einmal 16 Jahre alt.